

## CDU-Fraktion

Vorsitzende des  
Ausschuss für Arbeit und Soziales  
Anke Unger  
Liboriweg 32  
33335 Gütersloh

## SPD-Fraktion

nachrichtlich  
Herrn Landrat  
Sven-Georg Adenauer  
Gütersloh, 9.10.2014

### Anfrage Ausschuss Arbeit und Soziales

Sehr geehrte Frau Unger,  
seit Juni arbeitet das Jobcenter Gütersloh mit den neuen ermittelten Richtwerten für die Mietkostenübernahme (Mietobergrenzen). Vertreter\_innen der SPD und CDU Fraktionen hatte dazu ein Gespräch mit Mitgliedern der GAG. Aus dem Gespräch resultierten einige Nachfragen an die Verwaltung mit Bitte um Antwort im nächsten Ausschuss Arbeit und Soziales.

1. Wie sieht der Wohnungsmarkt im Kreis Gütersloh für das suchende Klientel aus? Gibt es genügend Wohnraum für rund 5€ den m<sup>2</sup>?
2. Stimmt es, dass die Obergrenze der Netto-Kaltmiete pro m<sup>2</sup> unterhalb der Mietpreis-Obergrenze gemäß der Wohnraumförderungsbestimmungen liegt?
3. Gibt es im Kreis Gütersloh aktuell Bauprojekte für günstigen Wohnraum (5€/m<sup>2</sup>)? Werden interessierte unterstützt, bzw. mögliche Investoren für Bauprojekte gesucht?
4. Wie viele Einzelfallentscheidungen gibt es in Bezug auf Mietraum und Miethöhe?
5. Wieso wurde die „Fachliche Anweisung“ für die Mietobergrenzen der Politik nicht mitgeteilt und nicht politisch zur Beratung vorgelegt?

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Dr. Heinrich Josef Sökeland  
Fraktionsvorsitzender

gez.  
Liane Fülling  
Fraktionsvorsitzende